



Inhalt

Seite

1	Wartungsinformation Schwenkausleger	2
1.1	Personalanforderungen / Qualifikationen / Unbefugte	2
1.2	Sicherheit	3
1.3	Wartungsplan	3

1 Wartungsinformation Schwenkausleger

1.1 Personalanforderungen / Qualifikationen / Unbefugte



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.

In der Wartungsinformation werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt.

- **Unterwiesene Person / Bediener**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

- **Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung, sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

- Bei der Personenauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.



WARNUNG!

Gefahr für Unbefugte!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifelsfall Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

1.2 Sicherheit

Unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Wartungsarbeiten tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Sicherheitsschuhe

Folgende Schutzausrüstung bei allen Wartungsarbeiten, die durch Fachkräfte ausgeführt werden, tragen:

- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe

1.3 Wartungsplan

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb erforderlich sind. Wird eine Beschädigung und/oder eine Beeinträchtigung festgestellt, muss der Schwenkausleger sofort stillgelegt werden. Eine Wiederinbetriebnahme ist nur nach Prüfung und Freigabe einer Fachkraft zulässig!

Sofern bei regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung zu erkennen ist, die erforderlichen Wartungsintervalle entsprechend den tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen.

Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und -intervallen den Hersteller kontaktieren.

Schwenkausleger

Intervall	Wartungsarbeit	Auszuführen durch
täglich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sichtprüfung auf Beschädigungen und Deformationen 	Bediener
4 Wochen nach Inbetriebnahme	Sicht- und Funktionsprüfung des kompletten Säulenschwenkauslegers: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf Deformationen, Schwergängigkeit, starke Verschmutzungen. (Insbesondere Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Schwenkpuffer) 	Fachkraft
vierteljährlich	Sicht- und Funktionsprüfung des kompletten Schwenkauslegers: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf Deformationen, Schwergängigkeit, starke Verschmutzungen. 	Fachkraft
	Sicht- und Funktionsprüfung der Tragschiene und Fahrwerke des Zubehörs: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf Beschädigungen/Deformationen, Leichtgängigkeit der Rollen, Laufgeräusche. 	Fachkraft
	Sicht- und Funktionsprüfung des gesamten Zubehörs und der Medienzuführung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf sachgemäße Installation und korrekte Verlegung der Schläuche. 	Fachkraft
halbjährlich	Sicht- und Funktionsprüfung des Drehlagers am Holm: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf Leichtgängigkeit. ■ Sichtprüfung der Halter, der Drehachse und des Halteblechs auf Deformationen und Beschädigungen. 	Fachkraft
	Prüfung der Schraubverbindungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfung auf festen Sitz der Schrauben. ■ Gegebenenfalls mit Drehmoment anziehen: <ul style="list-style-type: none"> ● Gabelschlüssel SW13: 25 Nm ● Gabelschlüssel SW17: 49 Nm ● Gabelschlüssel SW19: 85 Nm 	Fachkraft
	Sichtprüfung der Schweißnähte: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sichtprüfung auf Risse und Beschädigungen. 	Fachkraft

Beschädigte Bauteile und Komponenten müssen vor Wiederinbetriebnahme durch originale Ersatzteile ausgetauscht werden. Manipulationen (Bohren, Schweißen o. ä.) an tragenden Bauteilen sind verboten! Alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sind zu dokumentieren.